

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 153.

Freitag den 4. Juli.

1862.

## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Es wird hierdurch zur Kenntniß des Publikums gebracht, daß vom 21. Juli bis 1. September cr. bei dem hiesigen königlichen Kreis-Gerichte Ferien statt finden.

Während der Ferien ruht der Betrieb aller **nicht schleunigen** Sachen, sowohl in Bezug auf die Abfassung der Erkenntnisse als auf die Decretur und die Abhaltung der Termine.

Die Parteien und die Rechtsanwälte haben sich daher während der Ferien aller Anträge und Gesuche zu enthalten, **schleunige** Gesuche aber als solche zu begründen, und mit der ausdrücklichen Bezeichnung „**Feriansache**“ zu versehen.

Halle a/S., am 16. Juni 1862.

### Königliches Kreis-Gericht.

#### Retourbriefe.

An 1) Keil in Berlin. 2) Reuter in Kobylepole. 3) Jengler in Dresden. 4) Schwenhage in Magdeburg. 5) Geißhauer in Nürnberg. 6) Hazpach in Radegast. 7) Becker in Kösen. 8) Drnold in Leipzig. 9) Burkhard in Sandersleben. 10) Lorenz in Magdeburg. 11) Schröter in Ederleben bei Artern mit Packet H. S. 12) Freigang in Frankenhausen mit Packet F. F. 13) Carl Schulz in Sangerhausen mit 2 *fl.*

Halle, den 1. Juli 1862.

### Königliches Post-Amt.

Blaue und weiße Johannis-Kartoffeln sind zu verkaufen Mittelstraße Nr. 4.

Neue blaue und weiße Kartoffeln sind in Schefeln, Vierteln und Mezen zu verkaufen große Steinstraße Nr. 30.

Eine Bettstelle und 1 eiserner Kochofen zu verkaufen Merseburger Chaussee Nr. 8.

## Sächs.-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung.

Wir haben den Sommerpreis unserer als vorzügliches Feuerungs-Material allgemein anerkannten Preßsteine auf

**Zwei Thaler pro Tausend frei in's Haus** gestellt. Der einzige, diesen Steinen bisher noch mehrfach gemachte Vorwurf, ihr höherer Preis an deren Brennstoffen gegenüber, ist durch diese Preis-Ermäßigung beseitigt.

Bestellungen werden außer auf unserem **Comptoir**, Brüderstraße Nr. 16, bei den Herren **Weise & Pfaffe**, Leipziger Straße Nr. 54, und bei Herrn **C. F. Bernstein**, Oberlaucha Nr. 14, entgegengenommen. **Die Direction.**

### Neue saure Gurken empfiehlt

**Chr. Lincke**, alter Markt Nr. 31.

Risten, Schachteln, kleingehacktes trockenes feines Brennholz, auch in Scheiten, hat stets vorrätzig **W. Müller**, gr. Sandberg Nr. 1.

Ein Haus in Trotha, vor einigen Jahren neu erbaut, ist mit 800 *fl.* Anzahlung sogleich zu verkaufen. Das Haus liegt an der Lage, mit schönem Garten, für einen Rentier passend. Näheres in Halle, Unterberg Nr. 23. **Deutschbein.**

Ein solides Haus hier unter 3000 *fl.* mit wenig Anzahlung wird **ohne Zwischenhändler** zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten abzugeben Geiststraße Nr. 23 im Laden.

Rheinwein- und Medocflaschen kauft das Stück mit 1 *gr.* **Friedrich Rose**, Geiststraße Nr. 45.

Die zum **Nittergut Delitz a/B.** bei Lauchstedt gehörige **Bäckerei** ist sofort zu verpachten.

**500 — 600 Thlr.** Leichenlassengelder sind sofort auszuleihen. Näheres Schmeerstraße Nr. 13, eine Tr. hoch.

Ein junger Zughund ist billig zu verkaufen  
große Wallstraße Nr. 40.

Einem geehrten Publikum zeige ich an, daß ich bei Frau Justiz-Rätbin **Jordan**, Herrn General **v. Seidewitz**, Herrn Hauptmann **Büker**, Herrn Major **Neineck** Rachelbeizöfen mit luftdichtem Verschluss, sowie Koch- und Bratöfen zur Zufriedenheit im Gebrauch und Preise gesetzt, und wollen sich die betreffenden Herrschaften bei gedachten Herren deshalb gütige Auskunft erbitten.

Halle, den 1. Juli 1862.

**C. Beyer**, Töpfermeister, Ruhgasse Nr. 3.  
Als sehr empfehlenswerth bestätigt durch gekönte  
10 Öfen. **Neineck.**

Gummischuhe rep. dauerh. **Schlag**, Märkerstr. 18.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten Polsterarbeiten in und außer dem Hause zu soliden Preisen. **Robert May**, Sattler u. Täschnermeister, Steinweg Nr. 6.

Von heute ab wohne ich gr. Berlin Nr. 11,  
parterre links. **Dr. Thambahn.**

#### Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung ist nicht mehr Karzerplan Nr. 4, sondern **große Brauhausgasse Nr. 15**. Bitte auch in dem neuen Lokal mich mit recht vielen Bestellungen zu erfreuen.

**Feldmann**, Sattlermeister.

Meine Wohnung ist nicht mehr Kl. Märkerstraße Nr. 8, sondern Kl. Sandberg Nr. 16.

**W. Ballin**, Schuhmachermeister.

Ich wohne jetzt kleine Märkerstraße Nr. 9 in **Troll's** Hause, nahe dem „goldenen Löwen“; auch werden ferner Steppröcke und Decken von meiner Frau gefertigt. **A. Schinkel**, Schneidermeister.

**3—500 Thlr.** sind auszuleihen. Auskunft an der Moritzkirche Nr. 1 im Laden.

Ein Notenschreiber sucht Beschäftigung  
kleiner Schlamm Nr. 4, 1 Tr.

**Abertissement.** Von guten Eltern ein Kind von 13 Jahren, in allen weiblichen Arbeiten geschickt, wünscht an Kindesstatt zu empfehlen. Zu erfragen kleine Ulrichsstraße Nr. 22 bei **Stölzner**.

Ein junges gebildetes Mädchen von außerhalb, in weiblichen Arbeiten geübt, sucht Stellung in einem Geschäft, womöglich soql. Näheres gr. Märkerstr. 3.

Ein Mädchen von 15—17 Jahren wird in Dienst gesucht große Märkerstraße Nr. 25, 1 Tr.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches mit Kindern wohl umzugehen versteht, wird gesucht  
Markt Nr. 6.

Frauen zur Erntearbeit gesucht Martinsgasse 19.

Es wird eine anständige, reinliche und pünktliche Aufwartung gesucht Strobhoffspitze 20, 1 Tr.

Eine gesunde Amme, womöglich vom Lande, sucht Steg Nr. 10.

Eine Aufwartung wird zum sofortigen Antritt gesucht große Ulrichsstraße Nr. 12, 2 Tr. hoch.

Ein Paar **pünktlich zahlende** ruhige Leute suchen in der Nähe der Leipziger Straße ein kleines Logis im Preise bis 24 *Th.* Zu erst. in d. Exped.

Stube, K. u. Zubeh. wird von pünktl. Mietbern Mitte d. Stadt gesucht Kl. Brauhausg. 12, 1 Tr.

Von einem jungen Manne wird ein dem Leipziger Thore möglichst nahe gelegenes möbl. Logis mit Bett gesucht.Adr. sub K. L. bef. d. Exped.

Zum 1. October wird von einem pensionirten Beamten, ruhigem Mieter, 1 Stube, 2 Kammern oder 1 gr. Kammer, Küche und Zubehör gesucht. Adressen erbittet man gr. Steinstraße Nr. 21, 1 Tr.

1 Stube mit Zubeh. u. etwas Lagerraum sucht zu mietben. Adr. mit Preis unter E. S. in d. Exp.

Ein Herr sucht einen Mitbewohner zu Stube und Bett sofort Breitenstraße Nr. 39, Hof 1 Tr.

#### Ladenvermietung.

Schmeerstraße Nr. 26 ist der Laden nebst Wohnung und dazu gehörigen Räumlichkeiten, welchen bis jetzt der Conditor Herr **Pallas** inne hat, anderweitig zu verpachten und 1. Januar 1863 zu beziehen. Alles Nähere Schmeerstraße Nr. 28.

Die hohe Parterre-Wohnung in meinem neu erbauten Hause (neue Promenade), bestehend aus 5 Stuben zc., ist zu vermietben und 1. October zu beziehen. **Dr. Thambahn.**

Magdeburger Chaussee Nr. 11 sind herrschaftliche und auch kleinere Wohnungen zu vermietben.

Die geräumige Bel-Stage Klausthor-Vorstadt Nr. 8 ist mit Pferdestall und Garten wegen Versetzung des Herrn Oberst-Lieutenant **v. Cramer** den 1. October zu beziehen.

Auch ist eine Wohnung für einen einzelnen Herrn, möblirt oder unmöblirt, gleich zu beziehen bei **Louis Kehse.**

Eine Wohnung aus 2 Stuben, Kammer, Küche ist an anständige familienlose Leute zum 1. October zu vermietben Ober-Leipzigerstraße Nr. 38.



Um mit den bei der Inventur zurückgesetzten Waaren gänzlich zu räumen, habe ich denselben noch eine Auswahl der feinsten französischen **Jacoccas**, glatter und gemusterter **Mohairs und Lustres** in allen Qualitäten beigelegt, die ich gleichfalls zu **außergewöhnlich billigen Preisen** offerire.

**S. Pintus.**

Stube, K. u. K. verm. 1. Oct. Leipziger Str. 13.

Eine Wohnung, best. aus 1 St., 2 K. u. K., ist an stille u. kinderlose Leute zu vermieten und 1. October zu beziehen alter Markt Nr. 26.

Drei Stuben, Kammern mit Zubehör 1. October an kinderlose Leute zu vermieten beim Messerschmidt **Stock**, Taubengasse Nr. 7/8.

Eine freundliche Stube vorn heraus nebst allem Zubehör steht zu vermieten Klausdorffstraße 19.

Ein heizbarer Handwerkskeller ist zu vermieten, zum 1. October zu beziehen alter Markt Nr. 5.

Eine Parterre-Wohnung zum 1. October zu vermieten Mittelstraße Nr. 13.

Ein Logis, 2 St., K., Küche, 1 Logis, 1 St., K., K. mit allem Zubehör, an anständige Leute zu vermieten Unterberg Nr. 14.

Eine Wohnung für 36  $\mathcal{R}$  ist an ein Paar ruhige Leute zu vermieten; eine desgleichen für 20  $\mathcal{R}$  Leipziger Straße Nr. 26.

Stube, Kammern u. Küche ist für den Preis von 30  $\mathcal{R}$  an ruhige Leute zu vermieten und 1. October zu beziehen Schützengasse Nr. 10.

Ein Logis, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche, bis jetzt bewohnt von Frau Postmeister **Sachtmann**, zum 1. October zu beziehen Geiststraße Nr. 47.

Stube, Kammer u. Küche im Hofe parterre ist zum 1. October d. J. zu beziehen gr. Märkerstraße Nr. 5.

Eine möblirte Stube für einen Herrn oder Dame sogleich oder 1. October d. J. zu beziehen gr. Märkerstraße Nr. 5.

Gr. Steinstraße Nr. 29 ist Stube, Kammer nebst Zubehör zu verm. u. 1. Octbr. zu beziehen.

Eine Wohnung an eine solide, anständige Frauensperson ist zu vermieten u. 1. Octbr. zu beziehen. Zu erfragen gr. Wallstraße Nr. 40.

Auch ist daselbst eine kl. Wohnung für einen einzelnen Herrn oder auch für Schlafburschen sogleich zu vermieten.

Eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern, Küche, Mitgebrauch des Waschhauses, Keller etc., zu vermieten u. 1. Octbr. d. J. zu beziehen neue Promenade, Mauergasse Nr. 7.

**K. Zabel**, Zimmermeister.

Gr. Berlin Nr. 10 ist ein Logis von Stube, Küche, Kammer etc.; ein Logis von 2 Stuben, Kammer u. Küche zu vermieten u. zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen im Hofe beim

Poliz.-Serg. **Nebel**.

1 Wohn. mit Pferdestall und eine mit Laden, passend für Mehl- u. Victualienhändler, vermietet Michaelis Hospitalplatz Nr. 9.

1 Stube, Kammer, Koch- u. Feuerungsgefaß f. 26  $\mathcal{R}$ ; desgl. 1 kl. Stube für 1 od. 2 einz. Pers. für 16  $\mathcal{R}$  zum 1. Octbr. zu verm. Geiststraße 38.

Drei Logis, wovon eins mit Pferdestall, im Preise von 12, 20 u. 50  $\mathcal{R}$  Miethszins, zu vermieten Taubengasse Nr. 9.

In meinem neugebauten Hause auf der Landwehrstraße sind die 3 Etagen, jede einzeln, zu vermieten und 1. October c. zu beziehen. Näheres Taubengasse Nr. 9.

Zwei noch gute Thorwege, complet beschlagen, zu verkaufen Taubengasse Nr. 9.

Eine Wohnung nebst Feuerwerkstatt zu vermieten u. 1. Octbr. zu beziehen Klausdorffstraße 23.

2 St., K. u. K. nebst Zubehör sind zu vermieten kl. Ulrichsstraße Nr. 12.

Auf dem Neumarkt ist ein Logis von 2—3 Stb., 2 Kamm., K. u. Zubehör zu vermieten u. 1. October zu beziehen. Näheres Fleischergasse 14.

Eine herrschaftliche Wohnung in der Beletage ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen kl. Klausstraße Nr. 14.

Zwei anständige Wohnungen, eine mit 3 Stuben, einigen Kammern, eine mit 2 St. einig. Kammern, Küchen u. Zubehör sind für ruhige Miether z. 1. Octbr. zu beziehen Magdeburger Chaussee 6.

Wir offeriren **neue** englische Mohairs und Lüstres in sehr verschiedenen Mustern, die Robe à 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Thlr.

**J. Heilfron & Co.,** große Steinstraße Nr. 63.

Stube, Kammer u. Kochgelegenheit an 1 oder 2 anständige Personen zu vermietthen, den 1. October zu beziehen Karzerplan Nr. 3.

Ein **freundliches** Parterre-Logis, 2 Stuben, Kammer, Küche u. s. w., ist am liebsten an eine einz. Dame zu vermietthen **alte Promenade 20.**

Eine Wohnung zu 34 *Rth.* ist zu vermietthen gr. Klausstraße Nr. 23. **L. Jenzsch.**

Eine Stube ist von einer oder zwei Personen gleich zu beziehen. Das Nähere Rathhausgasse 9.

Ein trockener Keller, zur Niederlage passend, zu vermietthen gr. Klausstraße Nr. 9.

Ein Logis ist sof. zu beziehen Schmeerstr. 20, 1 Tr.

Möblirte Stube und Kammer ist zu vermietthen in der großen Klausstraße Nr. 30.

Eine anständ. Stube ist für einen Herrn oder Dame in Nähe der Universität sogleich zu vermietthen und zu beziehen Unterberg Nr. 25.

Eine möblirte Stube ist billig zu vermietthen Mühlgasse Nr. 5.

2 anständ. Schlafst. noch offen kl. Schlamm 1, 2 Tr.

Auf d. Trothaer Chaussee 1 Kinderschuh gefunden Fleischergasse Nr. 25.

Ein Kanarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben große Steinstraße Nr. 9, 1 Tr.

Eine goldene Tuchnadel verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben Järgergasse Nr. 1.

### Kunstnotiz.

Wer sich einen wirklichen Genuß verschaffen will, der möge das Stereoscopenkabinet des Herrn **Mühlemann** besuchen. Derselbe besitzt eine Sammlung der ausgezeichnetsten **Pariser Bilder**, deren Schönheit auch die größten Erwartungen übertrifft. **Ein Kunstkenner.**

### Rathskeller.

Freitag den 4. d. M. große musikalische Soirée von Geschw. **Schmidt**, unter Mitwirkung der Komiker Herren **Wittig** und **Frenkel**. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

### Stereoscopen-Kabinet auf dem Franckensplage.

Einem geehrten kunstsinigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich des schlechten Wetters wegen nur noch wenige Tage mein Kabinet hier ausstellen werde. Von heute an habe ich eine neue Reihe von Bildern aufgestellt, deren Schönheit sicher eines Jeden Interesse fesseln wird.

**L. Mühlmann.**

### Paradies.

Heute Freitag den 4. Juli **Concert.** Anfang 7 Uhr. **G. John.**

### Freyberg's Garten.

Freitag den 4. Juli

### Großes Militair-Concert,

ausgeführt von dem **Trompeter-Corps** des Brandenburgischen Husaren-Regiments (Zietzen'sche Husaren) Nr. 3, unter Führung seines Stabstrompeters Herrn **Warlich**.

Anfang Nachmittags 5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert im Saale statt.

### Öeffentlicher Dank.

Meinen herzlichsten und wärmsten Dank dem Herrn Assistentz-Arzt der mediz. Klinik **Dr. Mordmann** für sein rastloses Bemühen und seine liebevolle Pflege und Sorge, welche der edle Mann mir, meiner Frau und meinem Kinde bewiesen hat.

**Serker.**

### Öeffentlicher Dank.

Meinen Collegen, welche meine Frau in den kühlen Schooß der Erde bestatteten, meinen Dank, so wie der Liedertafel der „Eintracht“ für den trostreichen Gesang, durch welchen ich am Abend des Sterbetages meiner Frau überrascht wurde. Dank allen Denen, die den Sarg so sinnig mit Kränzen und Kronen schmückten und meine Frau zur ewigen Ruhe geleiteten.

Halle, den 3. Juli 1862.

**Serker.**